

Ministerpräsident Maniu wird das Finanzministerium übernehmen; Popovici soll einen Gesandtenposten erhalten. — Popovici hat die Befestigung der Währung in Rumänien durchgeführt.

Streik der Tankwagenfahrer in Neugork

Neugork, 15. Okt. Etwa 1500 Autodroschken mußten aus dem Verkehr gezogen werden, weil durch einen Streik der Tankwagenfahrer die Verteilung der Benzinvorräte an die Tankstellen unmöglich geworden ist.

Eine Drei- statt Fünfmächte-Konferenz?

Washington, 15. Oktober. Von Frankreich und Italien her macht sich ein starker Widerstand gegen die von Hoover und MacDonald vereinbarte Londoner Flottenkonferenz geltend, zu der MacDonald bereits die Einladungen hat ergehen lassen.

auch Amerika weiter bauen müssen, um die Gleichheit mit England einzuhalten. Man glaubt, daß Japan sich dem Abkommen anschließen werde, da es an der Flottenstärke Frankreichs und Italiens nicht interessiert ist.

In amtlichen französischen Kreisen soll die Erklärung abgegeben worden sein, daß Frankreich Italien eine Flottengleichheit nicht verweigern würde, jedoch müsse Frankreich auf der Beibehaltung der Tauchboote bestehen.

Die Lage in China

Paris, 15. Okt. Der Pekinger Berichterstatter des „Petit Parisien“ schildert die gegenwärtige Lage in China wie folgt: Die Zensur der Nanking-Regierung wird besonders scharf über die Telegramme ausgeübt, so daß genaue Angaben über die Feindseligkeiten zwischen den ausländischen Generalen und der Regierungstruppen fehlen.

Württemberg

Die Stuttgarter Eingemeindungspolitik

Stuttgart, 15. Okt. In einer Pressebesprechung auf dem Rathaus äußerte sich gestern Rechtsrat Hirzel über die Stuttgarter Eingemeindungspolitik. Er erklärte, von einem „Galopp“ der Stuttgarter Eingemeindungspolitik könne nicht gesprochen werden.

Zuffenhausen, 15. Oktober. Abstimmung über die Eingemeindungsfrage. Auf Antrag der Eingemeindungskommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Einwohnerschaft über die Frage der Eingemeindung abstimmen zu lassen.

Jahresversammlung des Vereins evang. Lehrer

ep. Am vergangenen Samstag fand unter starker Beteiligung die von Oberlehrer Kühnle-Cannstatt als Vorsitzendem geleitete Jahresversammlung des Vereins evangelischer Lehrer und Lehrerinnen in Stuttgart statt.

Stuttgart, 15. Oktober.

Der Wohnungsausschuß des Deutschen Reichstags beauftragte am Montag eine Reihe von Siedlungen, zuerst die Siedlungen des Bau- und Sparvereins, sowie der Landesbaugenossenschaft der Verkehrsbeamten in Kornwestheim.

Heute vor 12 Jahren

Zum Heldentod des Leutnants Walter Flex am 16. Oktober 1917 auf Desel.

Von Viktor Hannemann.

Von den Fluten der Ostsee umspült, liegt fern ein Soldatengrab. Es unterscheidet sich wohl kaum von den Gräbern, die überall zu finden sind, wo deutsche Soldaten bluteten und ihr Leben hingaben.

Wander vogel und Burschenschaft waren die Grundfaktoren seiner Jugend. Der Wandervogel, geboren aus dem Kampfe der jüngeren Generation gegen den Materialismus der Zeit, die Burschenschaft mit ihrer Erziehung zur Mannhaftigkeit.

Ich habe dem König von Preußen geschworen. Einen leiblichen Eid. Der König von Preußen hat mich erkoren. Zum Helfer im Streit.

Flex, der tief im Monarchismus wurzelt, hält die beschworene Treue auch dann, wenn er die Wege seines Königs nicht mehr zu verstehen vermag.

Wir tragen den Kaiser auf ehernem Schild, Umrauscht von tausend Fahnen. Ihm sind wir hellen Weg gewillt In die dunkle Nacht zu bahnen. Ein Händedruck, ein fester Blick Sind Schwert- und Keiselschlag, Und kommen nur Schild und Kaiser zurück, Was ist an uns gelegen!

Man hat in späterer Zeit oft zu beweisen versucht, daß die Einstellung der Jugend von Langenmard, jener toterbereiten Kriegsfreiwilligen grundfalsch gewesen, daß sie nur Opfer eines machthungrigen Monarchismus geworden wären.

Von jeher ist des Deutschen beste Eigenschaft gewesen, sich einsetzen zu können, auch für eine verlorene Sache. Nur der Feige, der Undeutsche, sucht sich dann andere Götter.

Und sollte zu Gottes Armenhaus Die deutsche Erde werden — Wir stellen den letzten Jungen heraus, Wir opfern die letzten Herden. Wir haben schon einmal rotes Gold Für graues Eisen gegeben,

2 Uhr fand in der Villa Berg ein von der Stadt Stuttgart veranstaltetes Frühstück statt.

400 Wohnungen zwischen Wangen und Untertürkheim. Wie die Südb. Z. hört, hat die Stadt das für 400 neue Wohnungen erforderliche Gelände zwischen Wangen und Untertürkheim — in der Au — aufgekauft, um dort eine Groß-Siedlung zu erstellen.

Noch immer kein Präsident des Landesfinanzamts. Die Landtagsabgeordneten Dr. Brudmann und Dr. Hieber (Dem.) haben an die württ. Staatsregierung folgende kleine Anfrage gerichtet: „Der Posten des Präsidenten des Landesfinanzamts Stuttgart ist immer noch nicht besetzt.“

Starker Besuch der Ausstellung für Ernährung und Körperpflege. Der tägliche Besuch in der Ausstellung hat sehr zugenommen, vor allem am Sonntag. Die verhältnismäßig eingeführten täglichen ärztlichen Führungen um 11 Uhr vormittags und 5 Uhr nachmittags finden ihre regelmäßige Fortsetzung.

Zusammenkunft der Angehörigen der 7. Landwehrdivision in Neuenstein. Einem vielfach geäußerten Wunsch entsprechend treffen sich die Angehörigen der 7. Württ. Landwehrdivision am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober, in dem hohenloheschen Städtchen Neuenstein.

Aus dem Geschäftsbericht des Württ. Beamtenbunds. Der Bericht befaßt sich neben den Organisationsfragen eingehend mit Befolgung, Disziplinarfrage, Beamtenrecht, Beamtengesetz, ungeteilte Arbeitszeit usw. Die Zahl der dem Württ. Beamtenbund angehörenden Beamten beträgt: Landesbeamte 15 840, Gemeindebeamte 7900, Reichsbeamte 18 424, zusammen: 42 164.

Fischfang im Feuersee. Im Feuersee wird zurzeit mit großen Schleppnetzen gefischt und die Goldkarpfen werden gleich an Ort und Stelle verkauft.

Der vermählte französische Freiballonsführer verunglückt in Württemberg verunglückt. Am 22. September d. J. ist bei

Und wenn es am Letzten mangeln sollt, So läßt sich vom Sterben belohnen! Flex, dem zwei Brüder gefallen, ruft den Müttern seines Volkes zu:

Fällt euch in blut'ger Schlachtenfron Im Blachfeld draußen Sohn um Sohn, So war eurem Leben der höchste Lohn: Ihr habt sie dem Volk erzogen, Sie haben euch nicht betrogen.

Wenn der Dichter Flex in einer seiner Bismarcknovellen sagt:

„Hat nicht der tote Begriff Vaterland lebendige Schönheit und Taten gezeitigt? Haben nicht tausende junge Menschen durch tausend Stunden menschlichen Lebens nicht an Leichtes und Arges gedacht, sondern sind mit warmen und festen Herzen durch Tage und Nächte gegangen?“

So ist allen denen das Urteil gesprochen, die von nutzlosen Opfern und falscher Einstellung sprechen.

Flexens Kriegslitrik ist das reinst, was jemals auf diesem Gebiete gesagt worden ist. Sein Ich ist völlig aufgegangen im „Du“, in der Allgemeinheit, in seinem Volk. Man hat Flex den Vorwurf gemacht, daß er zuviel von Menschenbruderschaft spreche, daß er einem gewissen Internationalismus das Wort geredet habe.

Wer mit dir gleichen Stammes ist, mit dir die gleiche Sprache redet, der, dem seine Mutter die gleichen Wiegenlieder sang wie dir, der ist dein Bruder, ist dein Nächster! Leutnantsdienst tun, heißt seinen Leuten vorleben. Das Vorsterben ist dann wohl einmal ein Teil davon! — läßt er seinen Freund Ernst Burcke im „Wanderer zwischen beiden Welten“ sprechen. Das ist sein Begriff von der Führerschaft: Führer sein, heißt nicht herrschen wollen, sondern helfen, raten, mit leiden, mit kämpfen und vorsterben. Mit dem „Wanderer zwischen beiden Welten“ hat Flex dem deutschen Kriegsfreiwilligen ein Denkmal gesetzt. Nicht Zwang und Not ist diesem Wandervogel der Kriegsdienst, sondern tabernerste Hingabe an das Vaterland.

Es ist müßig, die Frage aufzuweisen, wie sich Flex zu der Neuordnung der Dinge nach der Revolution gestellt hätte. Opferbereit und tatkräftig würde er, dessen Leben in der Hingabe an die Volksgemeinschaft verströmte, sich in die Breche geworfen haben, um überall zu helfen und zu lindern. Und höchstwahrscheinlich wäre ihm der Dank geworden, der all den Männern zuteil wurde, die in jenen Umsturztagen mit Einfaß ihrer Persönlichkeit verhinderten, daß es in Deutschland zu einem Chaos kam. Er starb als Sieger. Sein Wort: „Die Sieger werden unter den Toten sein!“ hat an ihm selbst Erfüllung gefunden.

Stuttgarter Hütte- und Felloverfeigerung. Bei der 118. Wirt. Zentralverfeigerung für Hütte und Felle wurden 15 698 Großviehhäute, 20 127 Kalbfelle und 892 Hammelfelle angeboten. In leichten Kalbfellen kam es zu Abschlägen von ungefähr 2-3 Proz. Schwere Kalbfelle wurden mangels genügender Gebote nicht abgegeben. Großviehhäute nahmen einen ziemlich flotten Verlauf. Leichte Hütte gaben ein wenig nach, desgleichen lagen schwere Bullen etwas gedrückt und verloren einige Prozent. In Schaffellen war ein Rückgang von ungefähr 10 Prozent festzustellen. Die Erlöse lauten (alles ohne Kopf): Ochsenhäute bis 29 Pfd. 79.75, 30-49 Pfd. 71, 50-59 Pfd. 80.50-81, 60-79 Pfd. 79 bis 83, 80 Pfd. u. m. 75.25-77; Rinderhäute 93, 85-87, 88 bis 92, 87-92, 82.75; Kuhhäute - 70.50-74, 83.25-85, 85-89, 83; Farenhäute 80.50, 75-76.50, 72.50-74, 63-68, 55-58. - Norddeutsche Hütte (Ochsen, Rinder, Kühe) 60, nordd. Hütte (Bullen) 48, Kalbfelle ohne Kopf bis 9 Pfd. 144-150, dto. über 15 Pfd. 105, nordd. und holl. Kalbfelle 113, Fresserfelle 84, Kalbfelle Ausschuss 87.50, Hammelfelle gefalzen, vollwollig 65, dto. halbwoollig 66-70, Blößen gefalzen 62, Hammelfelle 50, Hammelfelle trocken 80, Hammelschuss gefalzen 26.

Loeb n/flu
Nr. 0 Gicht, Rheuma,
 Reiben, Adernverkalkung, Ischias, offene Beine, Kopfschmerz, Energielosigkeit, Blatreinigung
 Nr. 1 für Zuckerkrankheit
 Nr. 4 für Nierenleiden
 Nr. 5 für Lungenleiden
 Nr. 6 für Steinleiden, Gallensteine
 Nr. 8 für Magen- und Darmkatarrh
 Nr. 9 für Nervenleiden
 Nr. 10 für Stuhlregulierung (Inhaltungsgehalt auf jeder Packung.)
 In dieser Anzeige läßt sich wenig sagen, deshalb verlangen Sie kostenlos unsere illustrierte Broschüre in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.
Georg Rich. PFLUG & CO., Gera (Thür.)
 Kein Tee zum Kochen!

Wetter
 Infolge des über dem Kontinent liegenden Hochdrucks ist für Donnerstag und Freitag trockenes und vorwiegend heiteres Wetter zu erwarten.

Familien-Nachrichten
 Vermählte: Anton Theurer - Paula Schmid, Freudenstadt - Hr. Neff - Irma Köpfer, Dörfenbürg-Freudenstadt - Ferd. Kappler - Käthe Schneider, Besenfeld - Herzogswiler.
 Gestorbene: Chr. Wagner, Altschlachthausverwalter, 75 Jahre, Freudenstadt - Fr. Burkhardt, Bäcker, 72 Jahre, Neuweiler - Magdalena Söfker, geb. Maier, Eutingen.
 Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten

An den Meißbietenden zu verkaufen
 am Markttag vorm. 10 Uhr: 1197
 2 kleinere Bänke, einige Stühle, eine Mehlmühle, 1 Simrmaß, 1 Buttermaschine, 2 Honigbüchsen, 1 steinerner Schweinetrog, 1 Stallvortüre, 1 Pritschenwagen, 2 eiserne Gartentürle, etwas Drahtgeflecht, ein großer ovaler Spiegel mit breitem Goldrahmen, eine Partie Flaschen, 2 Bettladen mit Koff, ein eisernes Kinderbettklade, 1 vierfüßiger Kinderschlitten u. sonstiges.
 Köbele, Calwerstr. 30.

Gregor Strasser
 M. d. R.
Taschen-Fahrplan
 Zu 80 J vorrätig bei G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.
 spricht
in Nagold

Heute und morgen Donnerstag (Markttag)
prima Mehlisuppe
 im Gasth. z. „gold. Adler“.
 Heute abend und Markttag
Schlachtplatte
 in der Köhlerei.

Bessere technische Orientierung bringt höhere Einkünfte!
 Dies zu erreichen, brauchen Sie die altbekannte im 20. Jahrgang stehende Illustr. Monatsschrift
Technik für Alle
 mit ihren 4 kostenlosen Buchbeilagen im Jahr.
 Für Rm. 2.25 im Vierteljahr
 das sind 2 1/2 Pfennig im Tag
 Belehrung, Anregung, Unterhaltung!
 Verlangen Sie kostenlos Probeheft
 von
G. W. Zaiser, Buchhandlung Nagold

Fort mit Schwefelsäure und Laugenstein (Gift) Saure und stichige, selbst neue
Fässer
 reinigt man nur mit **Porus**
 Zu haben in der Stadt drogerie Hollaender Nagold, Calwerstr.

Strickwaren
Strickgarne
Kamelhaardecken
Woldecken

Anzug-Stoffe
 empfiehlt in größter Auswahl
Woll-Spinnerei L. Rentschler NAGOLD

Reparaturen
 von Nähmaschinen aller Systeme werden prompt und billig ausgeführt
Eugen Moser, Mechaniker
 Freudenstädterstrasse 8. 1202

Telegramm!
 In der am 5. u. 7. Oktober stattgefundenen Dresdner Zwinger-Lotterie wurden die beiden Hauptgewinne mit 20000 M. u. 10000 M. bei mir gewonnen.
 Nächste Ziehungen:
 Friedrichshafener Geldlose 1 Mk., 13 Stück 12 Pf.
 Porto und Liste 30 Pf.
 Wohlfahrts-Geldlosenliste 1 Mk., 13 Stück 12 Pf.
 Porto 20 Pf. mehr.
J. Schweickert, Stuttgart, Königsstr. 3
 Postscheckkonto Stuttgart 2055
 und in allen Verkaufsstellen

Lüchtiges, selbständiges
Alleinmädchen
 sofort oder auf 1. Nov. für kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht. Kochen, fischen, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit Bedingung. (1012)
 Frau M. Maier, Eisingen a. Mts., Hauptstraße 3, 1 Tr.

Christliches, fleißiges und williges
Mädchen vom Lande
 gesund kräftig in Geschäftshaus per sofort gesucht. Lohn und Behandlung gut. Nur Mädchen, welchen an Dauerstellung gelegen ist und schon in Stellung waren, wollen sich unter Angabe ihrer seitherigen Tätigkeit melden. (1011)
 Frau Boffeler, Friedrichsbad, Schwenningen a. N.

am 17. Oktober abends 8 Uhr
im Löwensaal
 Nur 80 Pfennig kostet der „Gesellschafter“ samt allen Beilagen
 von heute bis 1. Nov.
 2 größere Kinder-Bettladen hat zu verkaufen Art, Infel.
 über:
„Youngplan, das Endziel jüdisch-kapitalistischer Weltherrschaft, und das Volksbegehren“.

Ueberzeugen
 Sie sich bitte durch einen Besuch von meiner großen Leistungsfähigkeit 1192
 Ich empfehle:
Damen - Mäntel
 in blau Ottomane mit Pelzbesatz von Mk. 14.- an
Damen-Kleider
 reine Wolle, mit Biesen und Falten von Mk. 7.50 an
Kinder - Mäntel und -Kleider
 in allen Preislagen
Christian Schwarz
 Bahnhofstrasse

ADOLF HÄFELE NAGOLD
 liefert gut und billig sämtliche Beschläge und Werkzeuge für die Möbelindustrie
 Lagerbesuch lohnt sich!

Damen-Mäntel
 in Velour, Ottomane, Charmelaine, Seal-Plüsch und Stoffen englischer Art
Damen-Kleider
 in großer Auswahl und kotten Formen
 Schaufenster beachten!
Konfektionshaus E. Schiler
 unt. Marktstraße

Rüchennädchen-Gesuch.
 In die Seminarfäche in Maulbronn suche ich auf 1. Nov. ein einfaches kräftiges
 1195
Rüchennädchen
 nicht unter 20 Jahre alt. Guter Lohn u. gute Behandlung.
 Gefl. Angebote an Frau Steger, Maulbronn, Seminar.
 Im Auftrag zu verkaufen: einen schönen, schwarzen
Gehrock-Anzug
 mittlere Figur 1185
Chr. Bentler
 Schneidermeister.
Holmarbeit
 schriftl. Vitalis-Verl. 233 München C 4

Gertrud Fant
Marie Sosenhans
 Die Mutter der „Alten Weiblein“
 Ein Lebensbild.
 Mit Nachwort von Auguste Supper.
 Preis geb. A. 1.30
 Vorrätig bei Buchh. Zaiser